



ARBEITSKREIS
GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.

ÜBERWACHUNGS
GEMEINSCHAFT



BAUEN FÜR DEN
UMWELTSCHUTZ

14. Karlsruher Altlastenseminar 2014

ATTLASTEN 2014

**Alte und neue Gefahren in der Altlastenbearbeitung –
Von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz**

Veranstalter:

Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.

Überwachungsgemeinschaft

"Bauen für den Umweltschutz" e.V.

am 22. und 23. Juli 2014

IHK Haus der Wirtschaft

Saal Baden, Lammstraße 13 - 17, 76133 Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Mit begleitender Fachausstellung, Baustellenbesichtigung Stadtbahntunnel
oder geführter Stadtrundgang badische Geschichte, Architektur und Stadtplanung,
Abendveranstaltung

Stark ermäßigte Gebühr für Behörden / Hochschulen

ALTLASTEN 2014

Alte und neue Gefahren in der Altlastenbearbeitung – Von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Leitung:

Dr. Wolfgang Kohler, LUBW, Karlsruhe
Dr. Thomas Egloffstein, ICP mbH, Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept des Karlsruher Altlastenseminars ist es, jeweils aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand in der Altlastenbearbeitung zu geben sowie neue Entwicklungen und Trends aufzuzeigen. Wie der Untertitel des Seminars bereits andeutet, soll versucht werden einen Bogen von den Erfahrungen in der Altlastensanierung hin zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz zu schlagen. Ein aktuelles Thema sind die perfluorierten Tenside (PFT) auch bekannt als PFC (perfluorinated compounds), die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften in einer Vielzahl von Produkten verwendet werden, biologisch nahezu nicht abbaubar sind und sich dadurch in Boden und Grundwasser sowie in der Nahrungskette anreichern. Über die PFC hinaus gibt es weitere Umweltrisiken durch organische Spurenstoffe, Pflanzenschutz- und Arzneimittelrückstände im Grundwasser, auf die in mehreren Beiträgen eingegangen wird.

Neben zahlreichen Praxisbeispielen zu Grundwassererkundungen und -sanierungen gibt es einen Themenblock zur Sicherung von Altablagerungen durch Einkapselung oder Sanierung durch Totalaushub. Ausgelöst wurde diese Diskussion durch mehrere große und finanziell aufwendige Totalaushubsanierungen von Altablagerungen, i.d.R. ehemalige Sonderabfalldeponien, in der Schweiz. Hintergrund ist die schweizer Altlastenverordnung mit der Vorgabe einer Sanierung von Altlasten innerhalb einer bzw. maximal zweier Generationen. Dies ist ein anderer Ansatz als das deutsche Bodenschutz-/ und Altlastenrecht mit seinen Grundsätzen der Gefahrenabwehr und der Verhältnismäßigkeit. Eine Bewertung der Nachhaltigkeit solcher Sicherungs- oder Sanierungsmaßnahmen kann zu einer Entscheidungsfindung beitragen.

Ein dem Veranstalter wichtiges Seminarthema ist die bundeseinheitliche Verwertungsverordnung, die sog. Mantelverordnung, deren Inkrafttreten sieben Jahre seit dem Erscheinen des ersten Arbeitsentwurfes immer noch nicht absehbar ist. Hier könnte der eingebrachte Vereinfachungsvorschlag des altlastenforums Baden-Württemberg e.V. zur ErsatzbaustoffV wieder Bewegung in die festgefahrene Diskussion zwischen den Interessensgruppen bringen. Darüber und über viele weitere Themen wird im Rahmen des zweitägigen Seminars mit dem Fachpublikum diskutiert.

Dienstag, 22. Juli 2014

30. Woche

- 09⁰⁰ BEGRÜSSUNG**
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz
Dipl.-Ing. Klaus Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
- 09¹⁵ Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Altlasten**
Dipl.-Ing. Andrea Bonner, BG-Bau, Karlsruhe
- 09⁴⁵ Der Ausgangszustandsbericht zur europäischen Industrieemissionsrichtlinie (IED) - Neue EU-Leitlinien zu dessen Erarbeitung**
Prof. Dr.-Ing. Uwe Görisch, Karlsruher Institut für Technologie /
Prof. Dr.-Ing. Uwe Görisch GmbH, Karlsruhe
- 10¹⁵ Umweltrisiken durch organische Spurenstoffe – Arzneimittelrückstände im Wasserkreislauf**
Dr. Hans Ulrich Dahme, SGS Institut Fresenius GmbH, Herten
- 10⁴⁵ KAFFEPAUSE**
- 11³⁰ Die PFC-Problematik in der Altlastenbearbeitung - Ursachen, fachliche Grundlagen, aktueller Stand**
Dr.-Ing. Wolfgang Kohler, LUBW, Karlsruhe
- 12⁰⁰ PFC – Analytik, Orientierungswerte und relevante Branchen**
Dipl.-Geol. Reiner Söhlmann, Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH, Tübingen
- 12³⁰ Pflanzenschutz- und Arzneimittel im Grundwasser**
Dr. Wolfgang Feuerstein, LUBW, Karlsruhe
- 13⁰⁰ MITTAGSPAUSE**
- 14¹⁵ Grundwasserabstromerkundung mittels Immissionspumpversuchen - Übersicht und Anwendungsbeispiele**
Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky, VEGAS, Uni Stuttgart; Dipl.-Geol. Erwin Stefan Hiesl, DB AG, Karlsruhe; Prof. Dr.-Ing. Thomas Ptak, Uni Göttingen; Dipl.-Ing. Hermann J. Kirchholtes, Amt f. Umweltschutz Landeshauptstadt Stuttgart; Dipl.-Geol. Peter Rothschenk, Klinger u. Partner GmbH, Stuttgart; Dr. Uwe Hekel, HPC AG, Rottenburg; Dipl.-Geol. Thomas Holder, Büro f. Hydrogeol. u. Umwelt, Pliezhausen, Dipl.-Geol. Hans-Peter Beer, Inst. f. Umwelt u. Hydrogeol., Gerlingen; Dr. Thomas Ertel, et environment and technology, Esslingen a.N.
- 15⁰⁰ Der lange Weg zu einer bundeseinheitlichen Verwertungsverordnung – Kann ein weitgehender Vereinfachungsvorschlag für die ErsatzbaustV weiterhelfen?**
Dr. Thomas Egloffstein, AK-Leiter Mantelverordnung des altlastenforums Baden-Württemberg e.V. / ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe
- 15³⁰ Einsatz und umweltrechtliche Bewertung von Ersatzbaustoffen (Technogene Substrate) im Erd-, Straßen- und Wegebau Nordrhein-Westfalens**
Dr. Bernd Steinweg, Stadt Mönchengladbach
- ca.16⁰⁰ BAUSTELLENBESICHTIGUNG**
Stadtbahntunnel Karlsruhe. Begrenzung auf 40 Teilnehmer! Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Festes, den Fuß umschließendes Schuhwerk erforderlich! **oder** geführter STADTRUNDGANG Badische Geschichte, Architektur und Stadtplanung
- ca. 18³⁰ ABENDVERANSTALTUNG**
Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern, Referenten und Firmenrepräsentanten im Foyer bei badischem Wein und Buffet.

Mittwoch, 23. Juli 2014

30. Woche

- 08⁴⁵ Mikrobieller Abbau von organischen Schadstoffen in Böden und Grundwasser im Umfeld der „Alten Raffinerie Leuna“ in Sachsen-Anhalt**
Dr. Uwe Schlenker, Dr.-Ing. Frank Tidden, Bauer Umwelt GmbH, Roßwein, Schrobenhausen
- 09¹⁵ Räumlich integrale Grundwasseruntersuchungs- und Sanierungskonzepte in Stadtgebieten - Ansätze und Praxiserfahrungen in Stuttgart**
Herman J. Kirchholtes, Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart
- 09⁴⁵ Sanierung von PFT-Schadensfällen – Sanierungstechnologien und Sanierungspraxis**
Dipl.-Ing. Martin Cornelsen, Cornelsen Umwelttechnologie, Essen
- 10¹⁵ KAFFEPAUSE**
- 10⁴⁵ Bewertung der aktuellen Gefahrensituation und Verhältnismäßigkeitsprüfung bei langlaufenden Pump-and-Treat-Maßnahmen**
Dipl.-Ing. Volker Zeisberger, HLUG, Wiesbaden
- 11¹⁵ Tatsächliche Laufzeiten von Grundwassersanierungs- und –sicherungsmaßnahmen - Erfahrungen von Chemiestandorten**
Dipl.-Ing. Fred Richter, Dow Olefinverbund GmbH, Schkopau
- 11⁴⁵ Sanierung eines LCKW-belasteten Standortes durch die Kombination von ISCO mit konventionellen Verfahren**
Dipl.-Geol. Carsten Horeis GESA, Dr.-Ing. Rosemarie Röder, URS Deutschland GmbH, Berlin
- 12¹⁵ MITTAGSPAUSE**
- 13³⁰ Nachhaltigkeit bei der Altlastensanierung. Ein transparentes und handhabbares Bewertungsverfahren als Entscheidungshilfe bei der Auswahl einer Sanierungsvariante**
Dr. Helmut Dörr, Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch
- 14⁰⁰ Großprojekt Sanierung der Kesslergrube: Roche saniert nachhaltig für künftige Generationen**
Dipl.-Geol. Thomas Osberghaus, HPC AG, Rottenburg
- 14³⁰ Totalaushub oder Sicherung? – Ein Praxisbeispiel für unterschiedliche Rahmenbedingungen und Vorgehensweisen bei Deponiesanierungen in D und CH**
Dr. Klaus Schnell, Ulrich Desery, Thomas Wellmann, ERM GmbH, Neu-Isenburg
- 15⁰⁰ KAFFEPAUSE**
- 15³⁰ Durchströmte Reinigungswände – Entwicklungsstand nach 20 Jahren weltweit und Ergebnisse des BMBF-Förderschwerpunktes „RUBIN“ (2000 – 2012)**
Dr. Volker Birke und Prof. Harald Burmeier, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg
- 16⁰⁰ Der Henninger Turm, das Ende eines Wahrzeichens in Frankfurt – oder eine neue Chance ?**
Dr. Matthias Tintelnot, CDM Smith, Mannheim
- 16³⁰ ENDE DER VERANSTALTUNG**

Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren:

Dipl.-Ing. Klaus **Albers**, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
Dipl.-Geol. Hans-Peter **Beer**, Institut f. Umwelt und Hydrogeologie, Gerlingen
Dr. Volker **Birke**, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg
Dipl.-Ing. Andrea **Bonner**, BG-Bau, Karlsruhe
Prof. Harald **Burmeier**, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg
Dipl.-Ing. Martin **Cornelsen**, Cornelsen Umwelttechnologie, Essen
Dr. Hans Ulrich **Dahme**, SGS Institut Fresenius GmbH, Herten
Ulrich **Desery**, ERM GmbH, Neu-Isenburg
Dr. Helmut **Dörr**, Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch
Dr. Thomas **Egloffstein**, AK-Leiter Mantelverordnung des alllastenforums Baden-Württemberg e.V. /
ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe
Dr. Thomas **Ertel**, et environment and technology, Esslingen a.N.
Dr. Wolfgang **Feuerstein**, LUBW, Karlsruhe
Prof. Dr.-Ing. Horst **Görg**, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz
Prof. Dr.-Ing. Uwe **Görisch**, Karlsruher Institut für Technologie /
Prof. Dr.-Ing. Uwe Görisch GmbH, Karlsruhe
Dr. Uwe **Hekel**, HPC AG, Rottenburg
Dipl.- Geol. Erwin Stefan **Hiesl**, Deutsche Bahn AG, Karlsruhe
Dipl.-Geol. Thomas **Holder**, Büro für Hydrogeologie und Umwelt, Pliezhausen
Dipl.-Geol. Carsten **Horeis** GESA, Berlin
Dipl.-Ing. Hermann J. **Kirchholtes**, Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart
Dr.-Ing. Wolfgang **Kohler**, LUBW, Karlsruhe
Dr. -Ing. Hans-Peter **Koschitzky**, VEGAS, Universität Stuttgart
Dipl.-Geol. Thomas **Osberghaus**, HPC AG, Rottenburg
Prof. Dr.-Ing. Thomas **Ptak**, Universität Göttingen
Dipl.-Ing. Fred **Richter**, Dow Olefinverbund GmbH, Schkopau
Dr.-Ing. Rosemarie **Röder**, URS Deutschland GmbH, Berlin
Dipl.-Geol. Peter **Rothschink**, Klinger und Partner GmbH, Stuttgart
Dr. Uwe **Schlenker**, Bauer Umwelt GmbH, Roßwein
Dr. Klaus **Schnell**, ERM GmbH, Neu-Isenburg
Dipl.-Geol. Reiner **Söhlmann**, Berghof Analytik + Umweltengineering, Tübingen
Dr. Bernd **Steinweg**, Stadt Mönchenglöblich
Dr.-Ing. Frank **Tidden**, Bauer Umwelt GmbH, Schrobenhausen
Dr. Matthias **Tintelnot**, CDM Smith, Mannheim
Thomas **Wellmann**, ERM GmbH, Neu-Isenburg
Dipl.-Ing. Volker **Zeisberger**, HLUG Hess. Landesamt f. Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Aussteller:

AKGWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
BU Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz
ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe

Falls Sie noch an der Firmenpräsentation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei ICP,
Tel: 0721/94477-0, Fax: 0721/94477-70, icp@icp-ing.de.

Veranstaltungsort:

IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	EURO 165,- (inkl. MwSt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder:	EURO 285,- (zzgl. MwSt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros:	EURO 335,- (zzgl. MwSt.)

Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht, Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Senkung der Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Baustellenbesichtigung Stadtbahntunnel oder geführter Stadtrundgang, Abendveranstaltung mit Buffet und badischem Wein. Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch. Die Teilnehmer erhalten jeweils einen Seminarband.

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Auch Barzahlung vor Ort möglich, um Bankgebühren zu vermeiden. Bei Abmeldung/ Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Danach, bzw. bei Nichterscheinen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Anmeldung:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH
Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel: 0721/94477-0,
Fax: 0721/94477-70, E-Mail: icp@icp-ing.de

Wenn möglich, bitte beigefügten Vordruck verwenden. Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./ Fax./ E-Mail angeben.

Unterkunft:

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter www.hrs.de finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

Anreise:

Mit dem Auto:

Es dürfen nur Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Karlsruher Umweltzone einfahren! Die Autobahnanschlussstelle BAB A5 Karlsruhe-Mitte ist gesperrt, innerstädtisch ist mit Behinderungen durch zahlreiche Baustellen zu rechnen.

Von der A8 Stuttgart und A5 Frankfurt, Freiburg

Verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Karlsruhe Süd und biegen Sie nach links ab auf die L605 in Richtung Karlsruhe/Landau. Nach ca. 5 km kommen Sie an eine große Kreuzung. Biegen Sie rechts ab auf die B10 (Kriegsstraße). Folgen Sie der Straße bis zur Ausfahrt Staatstheater, Marktplatz. Biegen Sie an der Ampel links ab und dann die erste Straße rechts in die Lammstraße. Gleich darauf wieder rechts in die Erbprinzenstraße, um in die Tiefgarage der IHK im "Haus der Wirtschaft" zu gelangen. In der Tiefgarage gelangen Sie über den Haupteingang (neben Kassenautomaten) zum Lift, mit dem Sie in die Etage "E1" fahren (Information und Service-Center).

Von der A65 Landau

Folgen Sie der A65 Richtung Landau, die am Wörther Kreuz automatisch in die B10 übergeht. Folgen Sie der B10 Richtung Karlsruhe auf die Südtangente und biegen Sie an der Ausfahrt Nr. 2 ab Richtung Stadtmitte. Folgen Sie wie "Von der A8...") beschrieben.

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit dem Taxi oder mit den S-, oder Straßenbahnen bis Haltestelle Marktplatz, von dort ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Haupteingang der IHK in der Lammstraße.

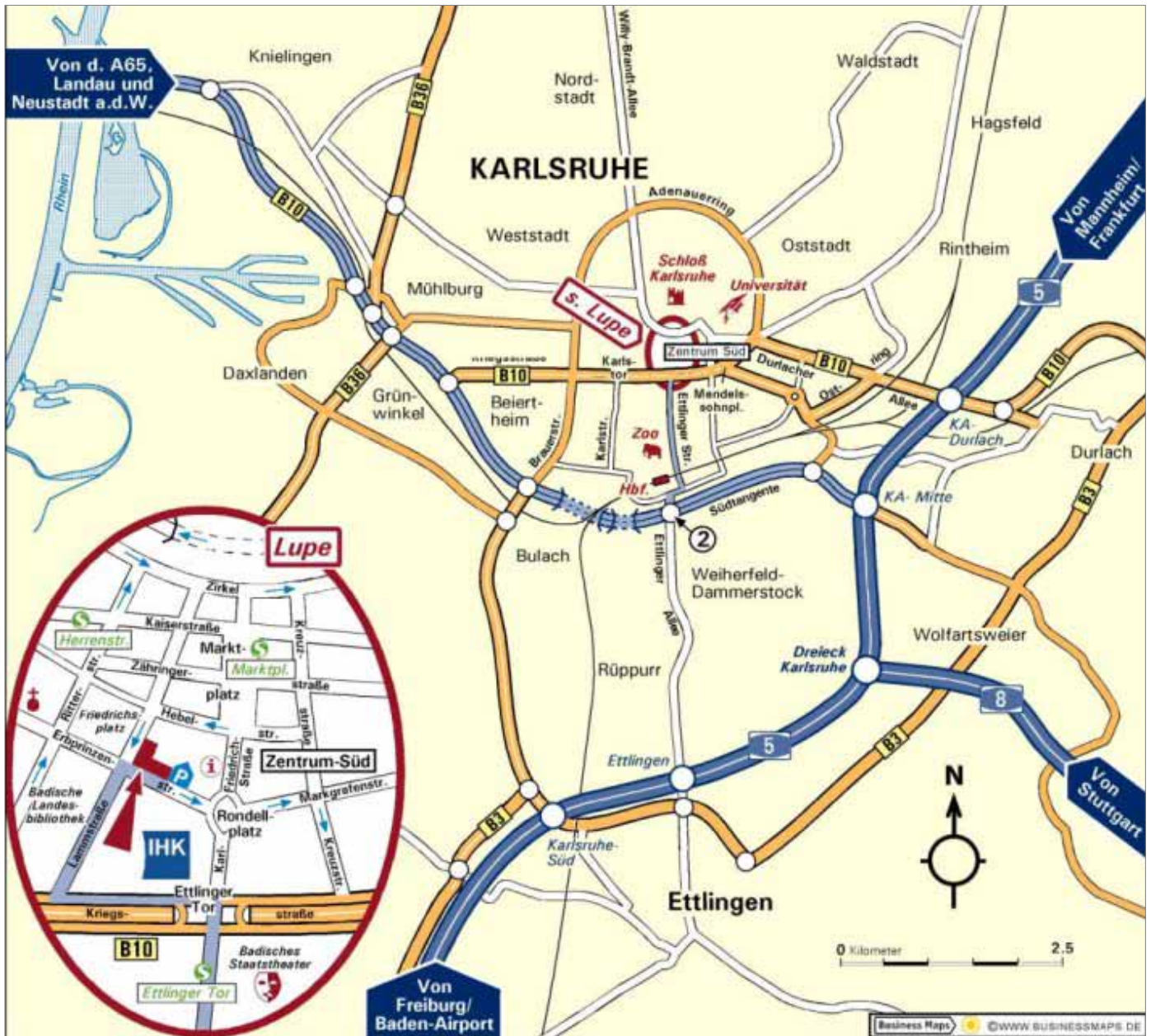
Weitere Auskünfte:

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen: www.icp-ing.de oder telefonisch unter 0721-94477-10.

Anfahrtskizze:

14. Karlsruher Altlastenseminar 2014 am **22.+ 23. Juli 2014**,

Ort: **IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe**



Anmeldung

Bitte in Kuvert stecken und mit € 0,60 frankieren oder **faxen** an: **0721/94477-70**

ICP Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda & Partner mbH
Auf der Breit 11
D-76227 Karlsruhe

Anmeldung zum 14. Karlsruher Altlastenseminar 2014, am 22./23. Juli 2014, IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe

Wir melden.....Personen

- Behörden, Hochschulen € 165,00 (inkl. MwSt.)
- Mitglieder AkGWS/BU € 285,00 (zzgl. MwSt.)
- Firmen, Ing.-Büros € 335,00 (zzgl. MwSt.)

Name(n) / Vorname(n)

Firma / Institution / Abteilung

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

- Ich möchte an der **Baustellenbesichtigung Stadtbahntunnel** Karlsruhe teilnehmen
- Alternativ möchte ich an dem **geführten Stadtrundgang** durch Karlsruhe teilnehmen
- Ich nehme an der **Abendveranstaltung** mit kalt/warmen Buffet und badischem Wein teil.

Bitte deutlich ausfüllen!